



SPD Mainaschaff - Günter Otto-Bergstr. 52-63814 Mainaschaff

Gemeinde Mainaschaff
z.H. Herrn Bürgermeister Horst Engler
Hauptstraße 10 – 12

63814 Mainaschaff

Mainaschaff, 12.03.2019

**Antrag auf Änderung der Plakatierungsverordnung
Errichtung von mobilen Plakatwänden im Zusammenhang mit Kommunal-, Landtags-,
Bundestags- und Europawahlen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

der Gemeinderat möge beschließen, für die Plakatierung bei Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen mobile, wiederverwendbare Plakatwände auf geeigneten Flächen (maximal vier), die nach Möglichkeit im Eigentum der Gemeinde sind, zu errichten. Die Fristen für die Aufstellung dieser Plakatwände sollen, entsprechend der Plakatierungsverordnung, beibehalten werden.

Die Plakatwände mögen nach den Wahlen, mit einer noch zu vereinbarenden Frist, vom Bauhof wieder demontiert und eingelagert werden. Es bleiben somit auch keine „Restbestände“ an Plakaten zurück, die nicht mehr eingesammelt wurden. Die politischen Bewerber hätten sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden und ihren Bedarf anzumelden. Entsprechend dieser Anmeldungen, würde die Platzaufteilung auf den Plakatwänden erfolgen.

Begründung:

Die derzeitige Situation führt bei vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zur Verärgerung, da die Vielzahl der Plakate durch die unterschiedlichsten politischen Bewerber zu einer stark negativen Erscheinung des Ortsbildes beitragen. Eine quantitative Eingrenzung ist nach dem derzeitigen Stand nicht möglich. Die Anzahl der Bürger, die sich durch die Plakatierung in ihrem Wahlverhalten beeinflussen lassen, ist hinsichtlich des Aufwandes als verhältnismäßig gering einzustufen.

Insgesamt würden mobile Plakatwände eine Vereinfachung darstellen, die zu mehr Übersichtlichkeit, zu Kostenreduzierung und einem schöneren Ortsbild führen würde.

Heinz Günter Otto
SPD-Ortsvereinsvorsitzender